

Dr. Claudia Ritter-Rupp, 2. stellv. Vorstandsvorsitzende der KVB

Pressegespräch zur KVB-Versorgungskonferenz

Thema: Psychotherapeutische und psychiatrische Versorgungssituation in Oberfranken und der nördlichen Oberpfalz

Bayreuth, 26. Februar 2018

„Wirft man einen Blick auf den aktuellen Versorgungsatlas der KVB, so steht Bayern statistisch gesehen bei der **psychotherapeutischen Versorgung** gut da. In keinem Planungsbereich gebe es demzufolge derzeit eine drohende Unterversorgung. Insgesamt haben wir in Bayern ein breit aufgestelltes und hochwertiges psychotherapeutisches Versorgungsangebot. Dennoch ist die angekündigte Überarbeitung der Bedarfsplanung wichtig, um sichtbar zu machen, wo eventuell noch Engpässe in der psychotherapeutischen Versorgung bestehen. Wir erwarten daher mit Spannung das in Kürze erscheinende Gutachten des Gemeinsamen Bundesausschusses, um dann dort nachbessern zu können, wo es notwendig ist.

Betrachtet man den Altersschnitt der niedergelassenen Psychotherapeuten, so ergibt sich ein ähnliches Bild wie bei den Haus- und Fachärzten. Auf ganz Bayern gerechnet, sind über **36 Prozent** der psychotherapeutisch tätigen Kolleginnen und Kollegen **älter als 60 Jahre**. Somit wird auch hier die Nachfolgersuche für viele Kolleginnen und Kollegen demnächst zum Thema werden. Interessant ist, dass sich in **Oberfranken** und der **Oberpfalz** die Situation derzeit noch etwas positiver darstellt. In beiden Regierungsbezirken sind nur knapp **26 Prozent** der niedergelassenen Psychotherapeuten **über 60**.

Lücken gibt es inzwischen allerdings in Bezug auf die **psychiatrische Versorgungssituation** in dieser Region – insbesondere bei der Versorgung mit **Kinder- und Jugendpsychiatern**. Seit November 2015 gibt es im Planungsbereich **Oberfranken-Ost** eine drohende Unterversorgung bei dieser Fachgruppe. In der **nördlichen Oberpfalz** konnte eine Unterversorgung mit Kinder- und Jugendpsychiatern auch Dank unserer Förderung und Beratungsleistungen glücklicherweise **aufgehoben werden**.

Gerne möchte ich noch einige Sätze zur **Psychotherapie-Richtlinie** sagen, die seit 1. April 2017 gültig ist. Diese neue Richtlinie stellt die größte Psychotherapie-Reform in den letzten 50 Jahren dar und bedeutet eine deutlich verbesserte telefonische Erreichbarkeit der Psychotherapeuten und ein erweitertes und flexibleres Angebot für die Patienten. Psychotherapeuten sind jetzt mehr als drei Stunden pro Woche persönlich telefonisch erreichbar. Außerdem bieten sie jede Woche mindestens zwei Termine für Erstgespräche oder Akuttherapien an, die innerhalb von vier Wochen stattfinden werden. **Dadurch sind die Zugangsmöglichkeiten zur Psychotherapie zeitnah und einfacher geworden.**

Pressestelle der KVB
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2192
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2195
E-Mail: presse@kvb.de
Internet: www.kvb.de

KVB
Eisenheimerstraße 39
80687 München

Auch wenn die Patienten durch die bessere Erreichbarkeit nun leichter auch selbst den Weg zum Psychotherapeuten finden, haben wir doch hohe Vermittlungsquoten über die **Terminservicestelle der KVB für Psychotherapie (Telefon: 0921 787765 - 55030)**. Von den seit April bis Ende Dezember 2017 vermittelten **3.087 Terminen** haben 3.000 im Rahmen der psychotherapeutischen Sprechstunde stattgefunden und 87 im Rahmen einer Akutbehandlung.

Diese Zahlen belegen, dass dringend eine **sinnvolle Reform der Bedarfsplanung** auch im psychotherapeutischen Bereich notwendig ist. So lässt sich allein aufgrund der Anzahl der niedergelassenen Psychotherapeuten keine verlässliche Aussage darüber treffen, ob in der jeweiligen Region ausreichend psychotherapeutische Leistungen in dem tatsächlich benötigten Behandlungsspektrum angeboten werden.

Es freut mich in diesem Zusammenhang, dass wir aber **alle Terminanfragen an niedergelassene Psychotherapeuten vermitteln konnten** – sowohl im großstädtischen als auch im ländlichen Raum.

Problematisch ist allerdings, dass eine große Zahl der vereinbarten Termine von den Patienten nicht eingehalten werden, oft ohne jede Absage. Dies verschärft den Termindruck in den Praxen noch weiter.

Übrigens gibt es in Bayern neben der Terminservicestelle noch ein weiteres Angebot für Patienten, die psychotherapeutische Hilfe benötigen. Schon seit mehreren Jahren gibt es als freiwilliges Serviceangebot der KVB die „**Koordinationsstelle Psychotherapie**“ (**Telefon: 0921 787765 - 40410**), die bei der Suche nach einem Therapieplatz für eine psychotherapeutische Behandlung hilft und auch bei Fragen zum psychotherapeutischen Behandlungsspektrum Rat bieten kann.“